

# Zweistimmiges Spiel (mit leeren Saiten)

## Verbindung von Daumen- und Wechselschlag



Die Oberstimme wird zunächst mit Anlegen gespielt. Der angelegte Finger bleibt liegen bis zum nächsten Wechselschlag. So bleibt immer ein Finger auf der Saite gestützt und gibt der Hand eine ruhige Haltung, wodurch eine optimale Treffsicherheit der Finger erreicht wird.

Der Daumen spielt grundsätzlich ohne Anlegen. Weil die Melodie meistens in der Oberstimme liegt, spielen die Finger *i m a* lauter als der Daumen (*p*).

Abb. 04

## Zerlegter Anschlag

(Ober- und Unterstimme werden abwechselnd nacheinander gespielt)

—	<i>a</i>	<i>m</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>m</i>	<i>i</i>
—	<i>i</i>	<i>m</i>	<i>a</i>	<i>i</i>	<i>m</i>	<i>a</i>
—	<i>a</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>i</i>
—	<i>m</i>	<i>a</i>	<i>m</i>	<i>a</i>	<i>m</i>	<i>a</i>
—	<i>i</i>	<i>m</i>	<i>i</i>	<i>m</i>	<i>i</i>	<i>m</i>

Saitenwechsel in der Unterstimme  
Wichtig: Bässe dämpfen!

Wer sich beim Dämpfen konzentrations- und koordinationsmäßig überfordert fühlt, kann diese Übungen auch ohne Dämpfungstechnik durcharbeiten und erst später wieder versuchen, das Dämpfen in die Spieltechnik einzubeziehen.

—	<i>a</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>i</i>	<i>a</i>	<i>i</i>
—	<i>m</i>	<i>a</i>	<i>m</i>	<i>a</i>	<i>m</i>	<i>a</i>
a)	<i>i</i>	<i>m</i>	<i>i</i>	<i>m</i>	<i>i</i>	<i>m</i>

Hier wird die Basssaite direkt bei der Zählzeit "1" gedämpft.

b)